

Geänderter Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat mit dem beiliegenden, aktualisierten Energiepolitischen Arbeitsprogramm (EPAP) des European Energy Awards den Maßnahmenfahrplan der Stadtverwaltung zur Erreichung der Klimaschutzziele zu beschließen. Er mahnt dabei mit Nachdruck eine deutlich schnellere Umsetzung des EPAP in allen Organisationseinheiten der Verwaltung an. Im Herbst eines jeden Jahres wird der UStA über den aktuellen Stand der Umsetzung informiert.

In diesem Arbeitsprogramm sind konkrete Maßnahmen, Zuständigkeiten, Prioritäten, Umsetzungszeiträume und Budgets festgehalten. Die Umsetzung der Projekte wird in den beschriebenen Zeiträumen durch das Energieteam koordiniert.

Die Umsetzung einzelner Maßnahmen, soweit sie mit Ausgaben verbunden sind, steht unter dem Vorbehalt der jährlichen Etat- und Konsolidierungsbeschlüsse des Rates (Finanzierungsvorbehalt).